

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Eddelak
am 26. September 2018 um 19:30 Uhr
in der Gaststätte "Suhr´s Hotel" in Eddelak, Süderstraße 1

Anwesend: Bürgermeister Hauke Oeser
Gemeindevertreterin Gesche Kämmereit
- " - Daniela Claußen
- " - Urte Schoof
Gemeindevertreter Dennis Tank
- " - Hans-Walter Schoof
- " - Hermann Hansen
- " - Bernd Ladwig
- " - Jörg Seehaber
- " - Armin Rutsche
- " - Jan Dohrn
- " - Michael Stritzke

Von der Amtsverwaltung: Jens Siebenborn als Protokollführer

Außerdem sind anwesend: Andreas Wulff und Alexandra Werner von den Stadtwerken Brunsbüttel GmbH

Von der Presse: Erhard Stollberg

Entschuldigt fehlen: Gemeindevertreter Sascha Kraus

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Vorlage der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 20.06.2018
3. Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen
4. E-Mobilität und Ladesäulen in Eddelak
5. Beschlusskontrolle
6. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
7. Neuwahl der stellvertretenden Vorsitzenden der ständigen Ausschüsse
8. Beschluss über die Gültigkeit der Wahl der Gemeindevertretung vom 06.05.2018
9. Aufstellung eines Mobilfunkmastes
10. Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Eddelak;
hier: Vorlage der Jahresrechnung 2017
11. Aufwandsentschädigung für die stellvertretende Wehrführung der Freiwilligen Feuerwehr Eddelak
12. Kleidergeld für die stellvertretende Wehrführung der Freiwilligen Feuerwehr Eddelak
13. Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses
hier: Stellung eines Bauantrags
14. Sonderförderung des Kreises Dithmarschen zum Zwecke der Förderung von Kindertageseinrichtungen und zur Entlastung der Eltern für das Kindergartenjahr 2018/2019
15. Antrag des Sportvereins Kuden e.V. auf Beteiligung an den laufenden Kosten der Spielstunde Kuden
16. Antrag auf Genehmigung der Errichtung eines Freilaufplatzes für Hunde
17. Umwandlung des Spielplatzes „Kampweg“ in einen Bauplatz
18. Mitteilungen des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
19. Verschiedenes
20. Gehwegsanierung
21. **Grundstücksangelegenheiten**

Bürgermeister Hauke Oeser eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung, begrüßt die erschienenen Gemeindevertreter, die Presse, die Gäste sowie die erschienenen Einwohner und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung ist form- und fristgerecht ergangen. Auf Antrag wird die Tagesordnung einstimmig um den Tagesordnungspunkt 20 "Gehwegsanierung" erweitert. Auf Antrag wird der Tagesordnungspunkt 8 „E-Mobilität und Ladesäulen in Eddelak nach vorne geschoben und unter dem neuen Tagesordnungspunkt 4 beraten. Auf Antrag des Bürgermeisters wird ohne Beratung in öffentlicher Sitzung einstimmig beschlossen, den Tagesordnungspunkt 21 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls bzw. das berechnigte Interesse Einzelner dies erfordert. Die Sitzung ist ansonsten öffentlich.

Zu Tagesordnungspunkt 1:
Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortbeiträge aus der Einwohnerschaft vor.

Zu Tagesordnungspunkt 2:
Vorlage der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 20.06.2018

Gemeindevertreter Armin Rutsche teilt mit, dass unter Punkt 26.3 des Protokolls der Gemeindevertretung der Gemeinde Eddelak vom 20.06.2018 Herr Armin Rutsche als Vorsitzender des Kindergartenausschusses benannt wurde. Dies ist nicht korrekt, da er lediglich Mitglied des Kindergartenausschusses ist.

Weiter teilt Gemeindevertreter Armin Rutsche mit, dass zu Tagesordnungspunkt 28 die Straße Warferdonn als Landesstraße betitelt wurde. Dies ist ebenfalls nicht korrekt. Hierbei handelt es sich um eine Kreisstraße.

Weitere Einwände gegen die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 20.06.2018 werden nicht erhoben. Das Protokoll gilt somit als genehmigt.

Zu Tagesordnungspunkt 3:
Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen

Bürgermeister Oeser teilt mit, dass in der letzten Gemeindevertretung im nicht öffentlichen Teil Frau Urte Jegust zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen für das Geschäftsjahr 2019 bis 2023 vorgeschlagen wurde.

Zu Tagesordnungspunkt 4:
E-Mobilität und Ladesäulen in Eddelak

Bürgermeister Hauke Oeser begrüßt die anwesenden Gäste Andreas Wulff und Frau Alexandra Werner von den Stadtwerken Brunsbüttel. Herr Bürgermeister Hauke Oeser übergibt das Wort an Herrn Wulff und Frau Werner.

Andreas Wulff, Mitarbeiter der Stadtwerke Brunsbüttel, begrüßt die Gemeindevertreter und stellt in einem Sachvortrag kurz die Stadtwerke Brunsbüttel vor, wobei er insbesondere auf die Elektromobilität, sowie die Schaffung von Ladesäulen, eingeht.

Frau Alexandra Werner stellt anhand einer Power-Point-Präsentation die E-Mobilität in der Gemeinde durch ein Dörpsmobil vor. Insbesondere geht sie darauf ein, dass für den Betrieb eines Dörpsmobiles als E-Fahrzeug im Vorwege Ladesäulen errichtet werden müssen. Gegenwärtig werden die Aufstellungen von Ladesäulen durch die Aktivregion mit einer Förderquote zwischen 50 und 75 % gefördert. Weiter stellt sie vor, dass die Dörpsmobilität durch ein E-Fahrzeug sichergestellt werden könne. Hierfür müssen verschiedene Voraussetzungen geschaffen werden. Zum einen müsste ein Verein gegründet werden. Zum kostenneutralen Betrieb eines Dörpsmobiles sind mindestens 20 Vereinsmitglieder notwendig. Diese zahlen einen monatlichen Mitgliedsbeitrag von 5,00 €. Weiter muss das Fahrzeug mit 90 Betriebsstunden pro Woche ausgelastet sein. Pro Betriebsstunde wird ein Betrag von 3,50 € kalkuliert. In einer groben Schätzung betitelt sie

die Ausgaben für ein Dörpsmobil pro Jahr inklusive Leasingkosten, Versicherung und Unterhaltung mit rund 4.700,00 €.

Aus der Mitte der Gemeindevertretung wird angefragt, inwieweit das Auto gegen selbstverursachte Schäden versichert ist und ob es hierzu bereits Erfahrung aus anderen Kommunen gibt. Frau Alexandra Werner teilt mit, dass die Gemeinde Klixbüll Vorreiter bei dem Dörpsmobil ist. Von dem Bürgermeister der Gemeinde Klixbüll habe sie mitgeteilt bekommen, dass gegenwärtig noch keine Schäden an dem Dörpsmobil aufgetreten sind. Eine Versicherung ist bisher nicht in Anspruch genommen worden. Es ist grundsätzlich möglich, das Leasingfahrzeug gegen genannte Schäden versichern zu lassen.

Weiter teilt Frau Werner mit, dass in einem ersten Schritt durch eine Einwohnerversammlung das Interesse und der Bedarf abgefragt werden sollte. Aus der Mitte der Gemeindevertretung geht hervor, dass die Anschaffung von Ladesäulen mit der Anschaffung eines Dörpsmobiles getrennt betrachtet werden müssen. Es ergeht folgender **Beschluss:**

In den Haushaltsberatungen 2019 soll ebenfalls über die Anschaffung von Ladesäulen beraten werden und gegebenenfalls Mittel zur Verfügung gestellt werden. Weiter ist durch den Bürgermeister zu einer Einwohnerversammlung zu laden, um den Bedarf der Einwohner an ein Dörpsmobil abzufragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Tagesordnungspunkt 4.1

Ehrung ehemaliges Amtsausschussmitglied Hans-Walter Schoof

Bürgermeister Hauke Oeser ehrt als Funktion des Amtsvorstehers Hans-Walter Schoof für seine langjährigen Verdienste als Amtsausschussmitglied. Er überreicht Herrn Hans-Walter Schoof ein Präsent im Namen des Amtsvorstehers des Amtes Burg-St. Michaelisdonn.

Zu Tagesordnungspunkt 5:

Beschlusskontrolle

Bürgermeister Hauke Oeser teilt mit, dass dieser Tagesordnungspunkt erstmalig auf der Sitzung der Gemeindevertretung Eddelak behandelt wird. Gemeindevertreter Jan Dohrn ergänzt, dass durch die Beschlusskontrolle die Gemeindevertretung eine Übersicht und Gründe der nicht umgesetzten bzw. noch nicht vollständig umgesetzten erhält.

1. Breitband im Amtsgebiet

Bürgermeister Hauke Oeser teilt mit, dass der Breitbandausbau in Eddelak weitestgehend abgeschlossen ist und somit auch die Gehwegsanierung. Die Rechnung der Firma Puhlmann ist insgesamt rund viermal so hoch wie ursprünglich geplant. Dies liegt an der Erweiterung verschiedener Maßnahmen. Diese Thematik wird unter dem Tagesordnungspunkt 20 aufgegriffen.

2. LED-Straßenbeleuchtung

Bürgermeister Hauke Oeser teilt mit, dass aufgrund der ersten Ausschreibung bezüglich der Umrüstung auf LED-Straßenlaternen kein zulässiges Angebot abgegeben wurde. Gegenwärtig läuft das Verfahren einer zweiten Ausschreibung.

3. Sanierung Schulweg

Gemäß Beschluss des Amtsausschusses vom 21.02.2018 wurde beschlossen, dass sich die Gemeinde Eddelak mit rund 5.000,00 € an der Sanierung des Schulweges beteiligt, sofern die Ausführung der Sanierung DIN-konform mit Randeinfassung erfolgt. Aufgrund dieser Forderung ergeben sich höhere Baukosten. Die Baukosten betragen rund 45.000,00 €. Diese Maßnahme muss erst erneut im Amtsausschuss beraten und beschlossen werden.

4. Buswartehäuschen

In der Gemeindevertretung vom 20.06.2018 wurde unter Tagesordnungspunkt beschlossen, dass die vier Buswartehäuschen im Gemeindegebiet erneuert werden. Durch die Gemeinde sollte geprüft werden, inwieweit Fördermöglichkeiten für die Erneuerung der Buswartehäuschen zur Verfügung stehen.

Durch die Verwaltung wird mitgeteilt, dass hierzu erst konkrete Angebote eingeholt werden müssen. Diese liegen noch nicht alle vor. Erst dann ist entsprechend eine Abklärung der Fördermöglichkeit möglich.

5. Schutzhütten

Bürgermeister Hauke Oeser teilt mit, dass das Thema der Schutzhütten Beratungsgegenstand im Bau- und Wegeausschuss der Gemeinde Eddelak war. Diese sprechen sich dafür aus, Mittel für das Haushaltsjahr 2019 zur Verfügung zu stellen.

Zu Tagesordnungspunkt 6: Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen

Die Gemeindevertretung genehmigt folgende Haushaltsüberschreitungen für 2018:

PSK	Bezeichnung	mitgeteilt	neue
Gemeindeorgane			
11101.5431000	Geschäftsaufwendungen	124,42 €	0,00 €
Innere Verwaltungsangelegenheiten			
11102.5271000	Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufwendungen	210,44 €	140,86 €
Liegenschaftsverwaltung			
11102.5271000	Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufwendungen	9,99 €	0,00 €
Brandschutz			
12601.0905000	Anzahlungen für Investitionen	0,00 €	847,94 €
12601.5421000	Aufwendungen ehrenamtliche Tätigkeiten	944,00 €	0,00 €
Jugendfeuerwehr			
12602.5211000	Unterhaltung der Grundstücke und bauliche Anlagen	121,71 €	0,00 €
Heimat- und sonstige Kulturpflege			
28102.5318000	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	550,00 €	0,00 €
Kinder- und Jugenderholung			
36220.5291000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0,00 €	1.222,80 €
Jugendtreff			
36603.0322000	Gebäude, Aufbauten u. Betriebsvorrichtungen	1.742,30 €	0,00 €
Sportanlagen			
42401.0342000	Gebäude, Aufbauten u. Betriebsvorrichtungen	780,77 €	0,00 €
42401.5221000	Unterhaltung des sonstigen unbewegt. Vermögens	2.029,39 €	290,36 €
Abwasserbeseitigung			
53801.5457000	Erstattungen von Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit private Unternehmen	5.973,08 €	0,00 €
Gemeindestraßen			
54101.0450000	Straßennetz mit Wegen, Plätzen u. Verkehrslenkungsanlagen	0,00 €	11.464,96 €
54101.5221000	Unterhaltung des sonstigen unbewegt. Vermögens	1.044,69 €	962,03 €
54101.5271000	Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufwendungen	18,88 €	0,00 €
Spielplätze			

55101.0800000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.181,35 €	0,00 €
55101.5431001	Sachverständigen, Gerichts- und ähnliche Kosten	0,00 €	1.109,00 €
Bauhof			
57309.0791018	Sammelposten für Maschinen und technische Anl.	360,00 €	0,00 €
57309.5041000	Beihilfen u. Unterstützungsleistungen und dgl. Für		
	Beschäftigte	0,00 €	1,44 €
57309.5261000	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Aus-		
	rüstungsgegenstände	0,00 €	34,31 €
Ausgaben:		18.091,02 €	16.073,70 €
Gesamtausgaben:			34.164,72 €

Deckung: ME Gewerbesteuer 34.164,72 €

Eine Deckung der Haushaltsüberschreitung ist gegeben durch Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen

Zu Tagesordnungspunkt 7: **Neuwahl der stellvertretenden Vorsitzenden der ständigen Ausschüsse**

Bürgermeister Hauke Oeser teilt anhand der vorliegenden Sitzungsvorlage mit, dass in der konstituierenden Sitzung am 20.06.2018 die Gemeindevertretung der Gemeinde Eddelak unter TOP 14 die stellvertretenden Vorsitzenden der ständigen Ausschüsse aus der Mitte der stellvertretenden Ausschussmitglieder gewählt hat. Zur Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden eines Ausschusses kann nur ein Mitglied des Ausschusses vorgeschlagen werden. Folglich ist die Wahl der stellvertretenden Ausschussmitglieder nicht statthaft und muss wiederholt werden.

Unter Beachtung des § 46 Abs. 5 GO (Zugriffsverfahren) werden vorgeschlagen und einstimmig im en bloc-Verfahren gewählt:

Finanzausschuss stellvertretende Vorsitzende:	Frau Gesche Kämmerer
Bau- und Wegeausschuss stellvertretender Vorsitzender:	Herr Michael Stritzke
Sozialausschuss stellvertretende Vorsitzende:	Frau Daniela Claußen
Sport-, Kultur- und Umweltausschuss stellvertretender Vorsitzender:	Herr Hermann Hansen

Zu Tagesordnungspunkt 8: **Beschluss über die Gültigkeit der Wahl der Gemeindevertretung vom 06.05.2018**

Der Wahlprüfungsausschuss der Gemeinde Eddelak hat vor der Gemeindevertreterversammlung eine Prüfung der Wahlunterlagen zur Gemeindewahl am 06.05.2018 vorgenommen. Im Rahmen der Vorprüfung haben sie im Wesentlichen folgende Punkte geprüft:

1. Wählbarkeit der Gemeindevertreter
2. Korrekte Vorbereitung der Wahl und der Wahlhandlung
3. Richtige Feststellung des Wahlergebnisses

Durch den Vorsitzenden des Wahlprüfungsausschusses Herr Dennis Tank wird mitgeteilt, dass in der Wahlunterschrift auf Seite 5 unter Punkt 5d die Bezeichnung irreführend ist und schlägt vor, dies für die nächste Wahl zu verbessern.

Ansonsten ist man der Auffassung, dass die Wahl für gültig erklärt werden kann. Der Gemeindevertretung der Gemeinde Eddelak wird somit vorgeschlagen, die Wahl für gültig zu erklären.

Beschluss:

Die Gemeindewahl vom 06.05.2018 wird einstimmig für gültig erklärt.

**Zu Tagesordnungspunkt 9:
Aufstellung eines Mobilfunkmastes**

Bürgermeister Hauke Oeser teilt mit, dass er von der Telekom bezüglich der Aufstellung eines Mobilfunkmastes angeschrieben wurde und es zu einem gemeinsamen Gespräch gekommen ist. Herr Hauke Oeser hat zwei alternative Standorte für die Aufstellung eines Mobilfunkmastes vorgeschlagen. Durch die Telekom wurde zugesichert, zu prüfen, inwieweit diese Standorte für die Errichtung eines Mobilfunkmastes genutzt werden können. Durch den zuständigen Mitarbeiter Herrn Pannasch hat er noch keine Rückmeldung erhalten. Sofern diese vorliegt wird er die Gemeindevertretung hierüber informieren.

**Zu Tagesordnungspunkt 10:
Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Eddelak;
hier: Vorlage der Jahresrechnung 2017**

Bürgermeister Hauke Oeser erläutert kurz die Ein- und Ausgaberechnung 2017 der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Eddelak. Diese ist den Gemeindevertretern mit der Sitzungseinladung zugegangen. Die Gemeindevertretung nimmt die Jahresrechnung 2017 zur Kenntnis. Einwände werden nicht erhoben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**Zu Tagesordnungspunkt 11:
Aufwandsentschädigung für die stellvertretende Wehrführung der Freiwilligen
Feuerwehr Eddelak**

Den Gemeindevertretern ist hierzu eine Sitzungsvorlage zugegangen. Bürgermeister Hauke Oeser teilt mit, dass aufgrund einer Änderung der Landesverordnung über die Entschädigung der Wehrführung der Freiwilligen Feuerwehr der Höchstbetrag für die Stellvertretung von 50 % des Höchstbetrages auf jeweils 75 % erhöht werden kann. Hierbei handelt es sich um eine Kann-Vorschrift. Die Entscheidung liegt bei der Gemeinde. Nach Rücksprache mit der Wehrführung solle eine Anpassung nicht erfolgen. Es ergeht folgender **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Eddelak beschließt die Aufwandsentschädigung für die stellvertretende Wehrführung der Freiwilligen Feuerwehr Eddelak nicht anzupassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**Zu Tagesordnungspunkt 12:
Kleidergeld für die stellvertretende Wehrführung der Freiwilligen Feuerwehr Eddelak**

Den Gemeindevertretern ist hierzu eine Sitzungsvorlage zugegangen. Durch die Änderung der Landesverordnung über die Entschädigung der Wehrführung der Freiwilligen Feuerwehren und ihre Stellvertreter kann ebenfalls das Kleidergeld für die stellvertretende Wehrführung angepasst werden. Bürgermeister Oeser teilt mit, dass sich die Wehrführung gegen eine Erhöhung des Kleidergeldes ausgesprochen habe. Es ergeht folgender **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt das Kleidergeld für die stellvertretende Wehrführung der Freiwilligen Feuerwehr Eddelak nicht anzupassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Tagesordnungspunkt 13:
Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses
hier: Stellung eines Bauantrages

Bürgermeister Hauke Oeser teilt mit, dass ein Förderantrag für die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses bereits gestellt wurde. Eine Rückmeldung hierzu habe man allerdings noch nicht erhalten. Es wird angeraten bereits im Vorwege ein Bauantrag zu stellen. Die Stellung eines Bauantrages ist für die Gemeinde kostenfrei. Die Gültigkeit eines Bauantrages beträgt 3 Jahr, somit gehe man ebenfalls kein Risiko ein.

Weiter teilt Herr Oeser mit, dass die Gemeinde Dingen ebenfalls die Stellung eines Bauantrages zugestimmt hat. Nach kurzer Beratung in der Mitte der Gemeindevertretung ergeht folgender **Be-**
schluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Eddelak beschließt, dass durch den Bürgermeister der Gemeinde Eddelak ein Bauantrag zur Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses zu stellen ist.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Tagesordnungspunkt 14:
Sonderförderung des Kreises Dithmarschen zum Zwecke der Förderung von Kindertages-
einrichtungen und zur Entlastung der Eltern für das Kindergartenjahr 2018/2019

Bürgermeister Hauke Oeser erläutert den allen Gemeindevertretern zugewandene Sitzungsvorlage. Hierbei geht er insbesondere darauf ein, dass durch den Kreis Dithmarschen für die Kindergartenjahre 2018/2019 und 2019/2020 eine Sonderförderung in Höhe von je 4.300.000,00 € je Kitajahr zur Verfügung gestellt werden. Die Mittel werden zweckgebunden zur Förderung von Kindereinrichtungen und zur Entlastung der Eltern zugewiesen. Auf die Gemeinde Eddelak entfallen rund 53.132,34 € pro Kindergartenjahr.

In einem gemeinsamen Abstimmungsgespräch mit dem leitenden Verwaltungsbeamten bzw. Amtsdirektor wurde eine Aufteilung der Gesamtsumme einerseits zum Zwecke der Entlastung der Kommunen mit 65 % und andererseits zur Entlastung der Eltern mit einem Anteil von 35 % favorisiert. Die Gemeinden sind jedoch in ihrer Entscheidung, wie die Mittel verteilen, vollkommen frei. Lediglich muss ein Teil für die Entlastung der Kommunen und ein Teil zum Zwecke der Entlastung der Eltern bereitgestellt werden. Nach kurzer Diskussion ergeht aus der Mitte der Gemeindevertretung folgender **Beschluss:**

Die Mittel zur zweckgebundenen Förderung von Kindereinrichtungen und zur Entlastung der Eltern ist die Gesamtsumme einerseits zum Zwecke der Entlastung der Kommunen mit 65 % und andererseits zur Entlastung der Eltern mit einem Anteil von 35 % aufzuteilen. Die anteilige Sonderförderung zur Entlastung der Eltern ist an den Träger zu überweisen. Durch den Träger wird die Sonderförderung direkt an die Eltern entsprechend weitergeleitet. Der kommunale Anteil verbleibt im Haushalt der Gemeinde ohne Berücksichtigung bei den Betriebskosten und somit ohne Auswirkung auf den Kostenausgleich.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

Zu Tagesordnungspunkt 15:
Antrag des Sportvereins Kuden e.V. auf Beteiligung an den laufenden Kosten der Spiel-
stunde Kuden

Bürgermeister Hauke Oeser teilt mit, dass durch den Sportverein Kuden e.V. mit Datum vom 28.08.2018 ein Antrag auf Beteiligung an den laufenden Kosten der Spielstunde Kuden eingegangen ist.

Bürgermeister Oeser verliert den Antrag der Gemeindevertretung. Aus der Mitte der Gemeindevertretung wird vorgeschlagen, den Antrag abzulehnen. Begründet wird dies damit, dass geplant ist, den Kindergarten Eddelak um eine weitere Spielstunde mit maximaler Auslastung zu erweitern. Die Bezuschussung für die Spielstunde würde gegebenenfalls einen gegenteiligen Effekt bewirken. Es ergeht folgender **Beschluss**:

Der Antrag auf Beteiligung an den laufenden Kosten der Spielstunde Kuden wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Tagesordnungspunkt 16:

Antrag auf Genehmigung der Errichtung eines Freilaufplatzes für Hunde

Bürgermeister Hauke Oeser verliert den Antrag zur Errichtung eines Freilaufplatzes für Hunde in der Gemeinde Eddelak. Aus der Mitte der Gemeindevertretung ergeht folgender Vorschlag: Der Antrag ist zur Beschlussvorbereitung durch den Sozialausschuss zu beraten. Neben der Kostenermittlung ist ein geeigneter Standort zu ermitteln. Es ergeht folgender **Beschluss**:

Der Antrag auf Genehmigung der Errichtung eines Freilaufplatzes für Hunde wird zuständigkeitshalber im Sozialausschuss thematisiert und beraten. Beratungsgegenstand soll die Wahl eines geeigneten Standortes sein sowie die Kostenermittlung sein.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Tagesordnungspunkt 17:

Umwandlung des Spielplatzes „Kampweg“ in einen Bauplatz

Bürgermeister Hauke Oeser teilt mit, dass die Spielgeräte auf dem Spielplatz Kampweg nicht mehr den technischen Anforderungen entsprechen und erneuert oder demontiert werden müssen. Einstimmig spricht man sich dafür aus, dass die Spielgeräte des Spielplatzes Kampweg demontiert werden und das Grundstück als Bauplatz zur Verfügung gestellt werden sollte. Weiter teilt Bürgermeister Hauke Oeser mit, dass der Bebauungsplan für diesen Bereich aufgehoben wurde und eine Wohnbebauung somit im Rahmen der Vorschriften der Landesbauordnung möglich ist.

Gemeindevertreter Jan Dohrn fragt an, ob lediglich nur das Gelände des Spielplatzes oder auch die davor liegenden Parkplätze veräußert werden sollen. Ebenfalls wird aus der Mitte der Gemeindevertretung angeregt, den Kaufpreis nicht unter dem der Grundstücke im Neubaugebiet festzulegen. Somit wird ein Kaufpreis von rund 35,00 € pro Quadratmeter angeregt. Weiter wird angeregt, ob es möglich ist, im Rahmen des Kaufvertrages privatrechtlich zu vereinbaren, die Art der Bebauung sowie die Geschosshöhe festzulegen. Dies soll durch die Verwaltung geprüft werden. Es ergeht folgender **Beschluss**:

Die Thematik Umwandlung des Spielplatzes Kampweg in einen Bebauungsplatz wird auf dem Bau- und Wegeausschuss verwiesen. Dieser soll im Rahmen einer Ortsbesichtigung feststellen und eine Empfehlung aussprechen, ob lediglich das Spielplatzgelände oder auch die davorliegenden Parkplätze veräußert werden. Es ist entsprechend ein Kaufpreis zu ermitteln. Weiter ist durch die Verwaltung zu prüfen, ob im Grundstückskaufvertrag die Art der Bebauung und die Geschosshöhe festgelegt werden kann.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Tagesordnungspunkt 18: Mitteilungen des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

Bau- und Wegeausschusses

Der Vorsitzende des Bau- und Wegeausschusses Herr Jörg Seehaber teilt mit, dass im Bauausschuss über die Schutzhütten beraten wurde. Für die Haushaltsberatung 2019 wird vorgeschlagen, für diese Maßnahme 18.000,- € zur Verfügung zu stellen. Für die Sanierung der Bushaltestellen wird vorgeschlagen insgesamt 25.000,00 € einzuplanen. Dies ist unabhängig von einer möglichen Förderung. Es ist angedacht pro Jahr eine Haltestelle zu sanieren, bis alle 4 Haltestellen in Eddelak saniert sind.

Weiter wird angeregt, für die Sanierung der Spielgeräte auf den Spielplätzen insgesamt 10.000,00 € zur Verfügung zu stellen. Hierbei sollen insbesondere die Spielplätze bei den Liegenschaften Um de Möhl und im Wiesengrund erneuert werden. Gegenwärtig hat die Gemeinde noch rund 4.200,00 € an Mitteln aus dem Haushaltsjahr 2018 zur Verfügung.

Sport-, Kultur- und Umweltausschusses

Ausschussvorsitzender des Sport-, Kultur- und Umweltausschusses Hans-Walter Schoof teilte mit, dass der Umweltausschuss vom 04.09.2018 getagt hat. Zu diesem Ausschuss wurden entsprechend die Vorsitzenden der umliegenden Vereine eingeladen. Die Teilnahme war jedoch äußerst gering. Weiter teilt Herr Schoof mit, dass geplant ist am 01.10.2017 ein erneutes Treffen zu organisieren für die Suche eines Vorsitzenden des TSV und des SBK (Sportplatzbelegungskordinator). Hierzu wurden alle Vorsitzenden der Averlaker und Eddelaker Vereine eingeladen. Lediglich der Boßelverein hat sich zurückgemeldet. Sofern keine weiteren Rückmeldungen erfolgt, muss ein anderer Ausweichtermin gefunden werden.

Sozialausschusses

Die Vorsitzende des Sozialausschusses Urte Schoof teilt mit, dass die Fahrradtour der Gemeinde positiv aufgenommen wurde. Die Teilnehmerzahl war vielversprechend. Weiter teilt sie mit, dass am 01.08.2018 ein Seniorenausflug stattgefunden hat. Am Seniorenausflug nahmen 90 Senioren teil. Insgesamt fand der Seniorenausflug mit zwei Reisebussen statt. Zu erwähnen ist, dass die VR-Bank 1.000,00 € für den Seniorenausflug gespendet hat. Dies wurde für das gemeinsame Abendessen bei Uwe Schwieger genutzt.

Am 05.12.2018 findet die gewohnte Weihnachtsfeier der Gemeinde Eddelak statt.

Weiter berichtet Frau Schoof, das geplant ist, die Infotafel an der Kirche attraktiver zu gestalten. Eine Umsetzung ist jedoch noch nicht erfolgt.

Mitteilungen des Bürgermeisters

1. Bürgerbus

Bürgermeister Hauke Oeser berichtet von der letzten Sitzung des Amtsausschusses. Hierbei geht er insbesondere darauf ein, dass der Bürgerbus insgesamt gut angenommen wird.

2. Projekt gegen Katzenelend

Auf der letzten Sitzung des Amtsausschusses beschlossen, dass das Amt solidarisch für die Gemeinden sich am Projekt Katzenelend mit einer Summe von rund 2.000,00 € beteiligt. Eine zusätzliche Beteiligung der Gemeinden ist nicht notwendig.

3. Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr

Bürgermeister Hauke Oeser berichtet, dass er angeschrieben wurde, dass im Zuge der Sanierung der Norderstraße in der Gemeinde Eddelak er angeschrieben wurde, ob die Parkplätze vor dem Kirchhof mitsaniert werden sollen. Eine Rückmeldung sollte bis zum 25.09.2018 erfolgen. Es wurde jedoch Fristverlängerung beantragt. Er bittet, dass sich jeder Gemeindevertreter ein Bild von den Parkplätzen macht und ihn kurzfristig informiert, damit er kurzfristig eine Rückmeldung geben kann.

4. Straßensanierung Am Klint

Bürgermeister Hauke Oeser teilt mit, dass die Straße Am Klint vor der Nutzung durch den Windpark in einem ordnungsgemäßen Zustand war. Gegenwärtig ist die Straße kaputt und muss erneuert werden. Die Gesamtkosten der Straßensanierung belaufen sich auf rund 250.000,00 €. Durch das LLUR wurden Fördermöglichkeiten in Höhe von 60.000,00 € in Aussicht gestellt. Weiter sicherte der Wegeunterhaltungsverband eine Förderung zwischen 12.000 und 15.000,00 € zu. Inwieweit sich der Windpark an die Sanierung der Straße beteiligt ist gegenwärtig noch nicht absehbar bzw. wie hoch die Fördermöglichkeiten sind. Sobald er hierzu neuere Informationen hat, teilt er dies unverzüglich mit.

5. Termine Finanzausschuss und nächste Gemeindevertretersitzung

Bürgermeister Hauke Oeser teilt mit, dass die nächste Finanzausschusssitzung für den 06.11.2018 terminiert ist und die Gemeindevertretersitzung für den 04.12.2018. Alle Gemeindevertreter stimmen dieser Terminierung entsprechend zu.

6. Einladung Kitawerk

Bürgermeister Hauke Oeser teilt mit, dass er eine Einladung vom Kitawerk erhalten hat. Das Kitawerk hat am 15.10.2018 um 16:30 Uhr in der Kita in Eddelak eingeladen. Hierzu sind alle Gemeindevertreter der Gemeinde Eddelak herzlich willkommen. Insgesamt soll es bei dieser Veranstaltung unter anderer die Einrichtung einer dritten Vormittagsgruppe thematisiert werden.

7. Aufgrabestellen

Bürgermeister Hauke Oeser teilt mit, dass er gegenwärtig für die Besichtigung der Aufgrabestellen zuständig war. Dies hat er entsprechend an Michael Stritzke übertragen. Der beaufsichtigt nun die Aufgrabestellen und teilt dies entsprechend mit.

8. Teilnahme am Vereinsleben

Bürgermeister Hauke Oeser wünscht sich, dass die Gemeindevertreter mehr Präsenz bei Veranstaltungen der ortsansässigen Vereine zeigen.

9. Homepage

Bürgermeister Hauke Oeser teilt mit, dass die Homepage angepasst wurde. Dies wurde insbesondere durch einen Dritten, Herrn Kienitz, durchgeführt. Für weitere Anregungen steht er gern zur Verfügung, sodass diese bei der nächsten Anpassung berücksichtigt werden können.

10. Sanierung Kampweg

Bürgermeister Hauke Oeser teilt mit, dass die Baumaßnahme am Kampweg gegenwärtig durch die beauftragte Firma umgesetzt wird. Ein Abschluss der Baumaßnahme wie ursprünglich angedacht 30.10.2018 wird nicht erfolgen. Ebenfalls können die angesetzten Kosten nicht gehalten werden aufgrund neuer Erkenntnisse wird sich der Preis für die Sanierung des Kampweges erhöhen. Eine aktuelle Preisanpassung durch die Firma habe er noch nicht erhalten. Sobald er diese erhalten hat, wird er dies entsprechend den Gemeindevertretern mitteilen.

Gemeindevertreter Jan Dohrn bittet um Mitteilung der Ursache der Verzögerung. Grundsätzlich hat die Gemeindevertretung darauf gedrängt, dass die Baumaßnahme bis zum 30.09.2018 abgeschlossen ist. Bürgermeister Hauke Oeser teilt mit, dass die Verzögerung des Baues aufgrund der bisherig guten Arbeit der Baufirma nicht auf den Baubesprechungen thematisiert wurde. Sofern gewünscht, kann dies bei der nächsten Baubesprechung erfragt werden.

Gemeindevertreter Bernd Ladwig vermutet, dass durch einen erhöhten Arbeitsaufwand und Krankheit sowie der Baugrund ursächlich für die Verzögerung der Terminierung ist. Genau müsste dies bei der nächsten Baubesprechung erfragt werden.

Finanzausschuss

Finanzausschussvorsitzender Dennis Tank teilt mit, dass er von den Ausschussvorsitzenden Mitteilungen für den Haushalt 2019 bis zur nächsten Finanzausschusssitzung am 06.11.2018 erhalten muss.

Weiter teilt Herr Tank mit, dass durch die Presse mitgeteilt wurde, dass im Sozialausschuss der Haushalt 2019 für die Feuerwehr beschlossen wurde. Er möchte richtigstellen, dass der Sozialausschuss dies nicht beschließt, sondern nur eine Beschlussempfehlung ausspricht.

Finanzausschussvorsitzender Dennis Tank fragt an, inwieweit der Gemeinde durch den Bürgerbus zusätzliche Kosten entstehen sowie ob der Gemeinde beim Bau des Carports für den Bürgerbus zusätzliche Kosten entstehen. Bürgermeister Hauke Oeser teilt mit, dass der Gemeinde keine Kosten entstehen, sondern beim Amt des Amtes Burg-St. Michaelisdonn ein entsprechender Antrag vorliegt. Es wurde lediglich zugesagt, dass die Gemeinde durch Arbeitskraft eine Herstellung des Fundamentes Unterstützungsarbeit leistet. In diesem Zug fragt Gemeindevertreter Jan Dohrn an, ob es vorgesehen ist, dass ein Nutzungsvertrag zwischen der Gemeinde Eddelak und dem Verein Bürgerbus geschlossen wird bezüglich der Aufstellung des Carports. Aus seiner Sicht ist dieses notwendig, um Planungssicherheit zu erhalten. Nach Diskussion aus der Mitte des Ausschusses wird angeregt, dass durch den Bürgermeister beim Verein Bürgerbus nachgefragt wird, ob ein entsprechender Vertrag geschlossen werden sollte. Insgesamt vertritt die Mehrheit der Gemeindevertretung die Auffassung, dass so ein Vertrag lediglich aus Sicht des Bürgerbusvereins vorteilhaft ist. Aus Sicht der Gemeinde Eddelak ist dieser Vertrag nicht zwingend notwendig. Dies dient lediglich der Absicherung.

Bürgermeister Hauke Oeser erklärt, dass er sich mit dem Vorsitzenden des Vereins Bürgerbus in Verbindung setzt und abklärt, ob ein entsprechender Gestattungsvertrag aufgesetzt werden sollte.

Gemeindevertreter Bernd Ladwig schlägt vor, dass zukünftig ein gemeinsamer Terminkalender für Veranstaltungen erstellt wird. Als Muster schlägt Herr Ladwig entsprechend den Veranstaltungskalender der Gemeinde Buchholz vor. Im Zuge dessen soll abgeklärt werden, ob dieser Veranstaltungskalender für ein Kalenderjahr erstellt werden muss oder ob abweichend hiervon ein Jahr gewählt werden kann sprich z.B. von Januar bis Januar oder von Februar bis Februar. Einstimmig spricht sich die Gemeindevertretung der Gemeinde Eddelak dafür aus, so einen entsprechenden Veranstaltungskalender erstellen zu können. Weiter bittet Herr Ladwig um Mitwirkung bei der Erstellung des Veranstaltungskalenders und um Freiwillige, die ihn entsprechend unterstützen.

Zu Tagesordnungspunkt 19: **Neuwahl eines Stellvertreters für den ständigen Ausschuss**

Gemeindevertreter Dennis Tank, dass er als stellvertretendes Mitglied den Ausschuss Sport-, Kultur und Umwelt gewählt wurde. Er würde diesen Platz gerne abgeben und dafür Herrn Sascha Kraus vorschlagen.

Einstimmig wird Herr Sascha Kraus als Stellvertreter für den Ausschuss Sport-, Kultur- und Umwelt gewählt. Er nimmt den Platz von Herrn Dennis Tank ein.

Zu Tagesordnungspunkt 20: **Gehwegsanierung**

Durch Gemeindevertreter Jan Dohrn wird vorgetragen, dass für die Sanierungsarbeiten der Gehwege im Zuge der Verlegung eines Glasfasernetzes in der Gemeinde Eddelak zusätzliche Haushaltsmittel von 48.000,00 € zur Verfügung gestellt wurden. Dies wurde in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 19.07.2017 unter Tagesordnungspunkt 6 beschlossen.

Gemäß Rechnung der Firma Puhmann vom 13.06.2018 an die Gemeinde Eddelak geht hervor, dass der Auftrag bereits am 18.04.2017 erteilt wurde. Hier sieht er Unstimmigkeiten, da der Beschluss der Gemeindevertretung erst rund drei Monate später gefasst wurde und bittet entsprechend um Aufklärung. Weiter teilt er mit, dass wie erwähnt ein Beschluss über 48.000,00 € gefasst wurde. Nun liegt eine Schlussrechnung von rund 154.000,00 € vor. Der Preis hat sich somit mehr als verdreifacht. Er bittet entsprechend um Aufklärung. Gemeindevertreter Dohrn habe ent-

sprechend beim Architekten des Breitbandzweckverbandes angefragt, ob er Aufmaßzeichnungen erhalten könne, um entsprechend die Rechnungen genauer nachvollziehen zu können. Er habe die Aussage erhalten, dass er nicht befugt ist diese Unterlagen zu erhalten, da Auftraggeber der Breitbandzweckverband und nicht die Gemeinde ist. Dies wundert ihn, da der Rechnungsempfänger ja nicht der Breitbandzweckverband ist, sondern die Gemeinde Eddelak. Hier bittet er ebenfalls um Aufklärung.

Bürgermeister Hauke Oeser führt aus, dass der Breitbandzweckverband für die Gemeinde Eddelak tätig ist. Der Architekt des Breitbandzweckverbandes, Herr Jegust, hat entsprechend auf der Rechnung die sachliche und rechnerische Richtigkeit bestätigt. Eine Prüfung der Rechnung wurde bereits durch den beauftragten Architekten der Gemeinde Eddelak vorgenommen. Weiter habe er umfangreich die Gemeindevertretung über die zusätzlichen Arbeiten informiert und mit der Bitte um Stellungnahme. Dies ist auf verschiedene Auftragsweiterungen der Gehwege Um de Möhl, in der Wilhelm-Johannßen-Straßen, am Theeberg und am Wiesengrund zurückzuführen. Insgesamt war man sich darüber einig, die Aufträge an die Firma Puhlmann zu vergeben. Aufgrund einer beschleunigten Auftragsvergabe hat man entsprechend Kosten bei der Architektenvergabe und bei der Ausschreibung gespart. Ebenfalls musste die Baustelle nicht gesondert eingerichtet werden, weil die Firma Gottfried Puhlmann GmbH schon vor Ort war. Somit sind die Maßnahmen kostengünstig für die Gemeinde Eddelak durchgeführt worden.

Im Zuge der darauf folgenden Sitzung der Gemeindevertretung habe man unter dem Punkt Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen ebenfalls über diese Rechnungspositionen abgestimmt und beschlossen. Einen extra Beschluss durch die Gemeindevertretung war somit nicht notwendig. Ebenfalls wurden die Gemeindevertreter umfangreich durch den Bürgermeister informiert. Ein gesonderter Beschluss ist nicht gefasst worden. Im Zuge der Transparenz sichert Herr Bürgermeister Hauke Oeser zu sich noch einmal mit Herrn Jegust in Kontakt zu setzen und gegebenenfalls weitere Unterlagen anzufordern, um den Rechnungsbetrag aufzuschlüsseln und eine Zuordnung der einzelnen Maßnahmen erfolgen kann.

Nach diesem Tagesordnungspunkt wird die Öffentlichkeit gemäß Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung ausgeschlossen.

Zu Tagesordnungspunkt 21:
Grundstücksangelegenheiten

Nach diesem Tagesordnungspunkt wird die Öffentlichkeit der Sitzung wiederhergestellt.

Ende der Sitzung: 23:00 Uhr

Bürgermeister

Protokollführer